# Medienmitteilung

**Natur und Brauchtum in Harmonie**

**Brugg/Bern, 3. Oktober 2024: Das Freiamt im Kanton Aargau vereint landschaftliche Schönheit mit historischem Erbe. Auf dem Freiämterweg erleben Besucherinnen und Besucher in mehreren Etappen die Vielfalt der Region und entdecken, wie harmonisch hier Natur, Kultur und Brauchtum einhergehen.**

Das Freiamt, nur eine halbe Stunde von Zürich, Zug und Luzern entfernt, gilt als ruhige Oase jenseits des touristischen Trubels: Im Südosten des Kantons Aargau gelegen punktet es mit Idylle vom Lindenberg bis zum Heitersberg und von Othmarsingen bis Dietwil. Auf dem 190 Kilometer langen [Freiämterweg](https://www.myswitzerland.com/de-ch/erlebnisse/sommer-herbst/sommerferien/sommergeschichten/freiamt-natur-und-brauchtum/), der als Rundweg angelegt und optimal an den öffentlichen Verkehr angebunden ist, lassen sich gemütliche Dörfer und historische Städtchen erkunden. Die drei verschiedenen Routen – die Talroute, die Bergroute und die Ostroute – überraschen nebst den Besonderheiten der Region immer wieder mit landschaftlichen Highlights im Grünen.

**Kunst und Handwerk im Freiamt**

Mehr als 80 Informationstafeln entlang des Weges bieten spannende Einblicke in die regionale Geschichte, die lokale Geografie und die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten. Ein kultureller Höhepunkt ist das [Museum Caspar Wolf](https://www.murikultur.ch/museum-caspar-wolf) in Muri, das dem bedeutendsten Schweizer Landschaftsmaler des 18. Jahrhunderts, Caspar Wolf (1735 - 1783), gewidmet ist. In den neu gestalteten Räumen des 1610 erbauten Singisenflügels lässt sich das Leben und Schaffen des Künstlers eindrucksvoll nachverfolgen.

Ebenfalls tief verankert in der Region ist das Stroh- und Hutflechten. Aus dem ursprünglichen Handwerk entwickelte sich im Laufe der Zeit eine zunehmend exportorientierte Industrie. Im [Schweizer Strohmuseum](https://www.schweizer-strohmuseum.ch/) in Wohlen lässt sich die Geschichte dieses Gewerbes im Freiamt nachverfolgen – multimedial inszeniert und mit detailreichen Kunstwerken bereichert.

**Das Erbe der Äbte und Mönche**

Das [Kloster Muri](https://aargautourismus.ch/erleben/kirchen-kloester/kloster-muri), eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler im Kanton Aargau, thront inmitten der malerischen Hügellandschaft und ist bereits von Weitem sichtbar. In seiner fast 1000-jährigen Geschichte wurde es zu einem wichtigen Zentrum für Gebet, Bildung und Kultur. Besonders beeindruckend sind der Kreuzgang und die Stifterscheiben, die als Meisterwerk der Schweizer Renaissanceglasmalerei gelten. Die Klosterkirche dient nicht nur als Sakralraum, sondern auch als renommierter Konzertsaal für Kirchenmusik. Zudem ist das Kloster eng mit der Geschichte der Habsburger verbunden – in der Familiengruft werden die Herzen des letzten Kaiserpaares aufbewahrt.

**Naturjuwelen und Aussichtspunkte**

Prachtvoll restaurierte Kirchen, gut erhaltene Sägereien und Mühlen oder historische Holzbrücken: Ja, auf dem Freiämterweg gäbe es noch viele Kulturperlen zu entdecken. Doch auch die Natur weiss unterwegs zu brillieren. Auf der Ostroute kann der 40 Meter hohe Hasenbergturm erklommen werden, von dem aus sich ein atemberaubender Ausblick bietet. An klaren Tagen reicht der Blick sogar in die Zentralschweiz und bis zu den Berner Alpen. Ein Abstecher führt zum [Egelsee](https://ao.aargautourismus.ch/de/poi/badestelle/egelsee/36288671/?_gl=1*15e2s4b*_gcl_au*MTYyOTgxNjU1Mi4xNzE5MzE4NTk5*_ga*NTI1OTU4NTI1LjE3MTM4NzMzMTM.*_ga_76MFH2TTQG*MTcyMzIxNDA1MS4xMzUuMS4xNzIzMjE0NTI5LjYwLjAuMA#caml=8hk,1dryrp,7u7hg9,0,0), dem grössten vollständig im Kanton Aargau gelegenen Natursee.

Ein Kontrast zu den steilen Hängen des Lindenbergs stellt der [Flachsee](https://ao.aargautourismus.ch/de/poi/naturschutzgebiet/flachsee-unterlunkhofen/36229032/?_gl=1*15e2s4b*_gcl_au*MTYyOTgxNjU1Mi4xNzE5MzE4NTk5*_ga*NTI1OTU4NTI1LjE3MTM4NzMzMTM.*_ga_76MFH2TTQG*MTcyMzIxNDA1MS4xMzUuMS4xNzIzMjE0NTI5LjYwLjAuMA..#caml=8hk,1dv4oi,7tr3zm,0,0) in den Weiten der Reussebene dar. Das Naherholungs- und Naturschutzgebiet dient als Lebensraum für eine vielfältige Flora und Fauna. Durch Unterstützung des Menschen konnte hier ein Zuhause für rund 50 verschiedene Vogelarten geschaffen werden, die sich von der Beobachtungshütte am Nordostufer besonders nah und ohne Störung bewundern lassen.

**Übernachtungstipp in Muri**

Für ein besonderes Übernachtungserlebnis empfiehlt sich das [Caspar](https://www.caspar-muri.ch/) – das Drei-Häuser-Hotel in Muri. Die 50 modern renovierten Zimmer verteilen sich auf die historischen Gasthäuser «Adler» und «Ochsen» sowie den Neubau «Wolf», benannt nach dem Landschaftsmaler Caspar Wolf. Muri ist der perfekte Ausgangspunkt für Entdeckungstouren im Freiamt.

Weitere Informationen zu «Natur und Brauchtum» im Aargau finden Sie [hier](https://aargautourismus.ch/erleben/urspruenglichkeit-im-aargau).

Die Bilder (inkl. Copyrights) zur freien Verfügung können Sie [hier](https://we.tl/t-V8FdWO7rdz) herunterladen.

**Für weitere Informationen (Medien):**

Ramona Bergmann, Medienstelle Aargau Tourismus, c/o Gretz Communications AG,

Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70

E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch)

**Über den Kanton Aargau:** Der Aargau zählt zu den vielfältigsten Kantonen der Schweiz. Er vereint eindrückliche Landschaften, touristische Attraktivitäten und historische Städtchen. Dies hat er allen voran den Römern und Habsburgern zu verdanken, die sich einst im Aargau niederliessen und von deren spannender Geschichte heute noch zahlreiche historische Bauwerke zeugen. Aber da sind auch die erlebnisreichen Bäder und Museen, ein breites Gastro-, Kultur- und Sportangebot sowie Action und Erholung in der Natur und am Wasser, die diesen Kanton der kurzen Wege prägen. Aargau Tourismus hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Aargau mit Herzblut und Leidenschaft als attraktiven Naherholungskanton zu etablieren.